1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 36 009. Im Rückdeckel eingekratzt: „Hause", dazu Kette u. Metallkapsel.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 105 693, dazu Nickelpanzerkette.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 334 591. Im Rückdeckel eingekratzt: „26. VI. 1902", dazu Nickelpanzerkette, Kapsel u. Lederumband.
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr m. Goldr. Nr. 3977—32, dazu Nickelpanzerkette, Kapsel u. 1 Schlüssel.
1 Stahl-Ank.-Rem.-Uhr m. Weckerwerk Nr. 429 476, das Zifferblatt ist m. Leuchtzeigern u. Leuchtpunkten versehen, dazu Nickelpanzerkette.
1 Büchse aus Seehundfell. Auf der Klappe steht in Messingziffern die Jahreszahl: „1911". Ferner befindet sich auf der Klappe ein vierblättriges Kleeblatt aus Messing. — Inhalt: Geld u. 1 kl. Brief folgenden Inhalts: „Lieber Swager, will es mal versuchen. Dir auch etwas Butter zu schicken, nun zu mir aber gleich zu wissen, ob sie auch genießbar ist, so werde ich Dir fernerhin welche schicken. Herzlich grüßt Schwägerin Johanna.
1 schwarzled. Börse, Hufeisenformat m. Geld, dazu Stahlkette m. 2 kl. Schlüsseln.
1 schwarzled. Börse m. Geld.
1 Anhänger, aus einem Pfennigstück gearbeitet. Auf der abgeschliffenen glatten Vorderseite ist eingraviert: „E. M. 13. 11. 13."
1 gold. Trauring, gez.: „J. M. 7. 4. 12." **(Ub. 475.)**

2969) Von im Herbst 1915 bei Wijschoote Umgebetteten:
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 47 801. Das Zifferblatt ist m. Goldpunkten verziert, dazu Nickelpanzerkette u. 1 Barbetrag.
1 gold. Trauring gez.: „G. K. 19. 10. 88. — d. 9. 5. 1891."
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr Nr. 4 — 358 233, dazu Nickelkette. Überreste einer Tak.-Marke, zu entziffern ist noch: „Esk.-Bat., Ref.-Inf.-Regt. . . „ 4. Komp. 188.", dazu 1 Barbetrag.
1 schwarzled. Börse m. Geld u. einem Postanlieferungsschein über eine an **Luise Bauer in Thale (Harz)** gerichtete Postanweisung.
1 braunled. Brustbeutel m. Geld. **(Ub. 1579.)**

2970) Von vor dem 16. November 1915 bei Nouvelle gefallenen Angehörigen des Ref.-Inf.-Regts. Nr. 39:
1 braunled. Börse m. Geld u. einem Zettel mit der Aufschrift: „Robert Roßbach, Düsseldorf, Hermannstr. 6." **(Ub. 1658.)**

2971) Von Mitte Oktober 1915 in der Nähe des Sachsen-Lagers gefallenen Angehörigen des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 78:
1 braunled. Brustbeutel m. Geld. **(Ub. 1711.)**

2972) Von bei Merkem (zwischen Wijschoote und Dixmuiden) am 17.—26. November 1914 Gefallenen:
1 braunled. Brustbeutel m. Geld.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 13 618, dazu dreiteilige Nickelankerkette. In der Mitte sind die 3 Ketten durch ein ziemlich großes viereckiges Medaillon zusammengehalten, das unter starker gewölbter Glasplatte das Bild eines Pferdekopfes aufweist.
1 silb. Totenkopfring.
1 Taschenmesser, sog. Nicker m. brauner Holzschale u. 1 Klinge, auf dieser das Fabrikzeichen: „13. Duvert frères."
1 Zigarrenspitzenschere aus Nickel.
1 braunled. Sportbörse. Auf der Klappe steht in Messingziffern die Zahl „18", ferner sind auf der Klappe 1 deutsche u. 1 preuß. Offizierskokarde u. 2 Gradsterne befestigt. Inhalt: Geld.
1 schwarze Stahl-Ank.-Rem.-Uhr m. Sprungdeckel Nr. 889 964 m. silberfarbenem Zifferblatt. Dazu Nickelpanzerkette. Im Karabinerhaken der Kette ist m. Bindfaden 1 Kilometermesser aus Weißmetall befestigt, der sich in einer Hülse befindet u. zum Herausschieben eingerichtet ist.
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. mit kantigem Goldr., das Zifferbl. ist cremefarben. Auf dem Rückdeckel Bild einer Wassermühle, die inmitten einer Berglandschaft steht.
(In Frage kommen Angehörige der Reserve-Infanterie-Regimenter Nr. 210, 211 u. 212.) **(Ub. 1789.)**

2973) Von im August 1914 in den Schlachten bei Schirmeck (Els.) und bei Saarburg (Lothr.) Gefallenen:
1 Börse aus Meerschweinfell, auf der Klappe zwei Gradsterne und die Bezeichnung: „7. Ep." Inhalt: 1 Zettel m. d. Aufschrift: „Nr. 2. Schlachter", ferner 1 Heiligenmedaille m. lat. Inschrift u. dem Bilde des Papstes Pius X.
1 schwarzled. Beutelbörse m. Nickelbügel. Inhalt: 1 Heiligenmedaille: „Kongregation der Marienkinder." Diese Heiligenmedaille ist m. einer anderen Heiligenmedaille m. lat. Inschrift zusammengebunden. Ferner 2 weitere Heiligenmedaillen, 1 kl. Schlüssel, 1 französ. Artilleristen-Wappenknopf u. 2 französ. Patentbörse.
1 hellbraunled. Sportbörse m. in einer Blechhülse befindlichen Heiligenfigur, einer griech. Silbermünze u. einem kl. ansteckbaren Schildchen aus Weißblech m. d. Monogramm: „C. J." u. der Jahreszahl „1914."
1 braunled. Börse m. einem Himmelsbrief.
1 rotbraune Sportbörse m. einer Heiligenmedaille u. einem Los vom Turnverein „Kristein", „Turnhallenbau-Tombola", Losnummer 7956, Ziehung: Juli 1913.
1 braunled. Börse m. 5 Heiligenmedaillen aus Gelbmetall u. einem kl. Blechhasen (vermutlich Schlüsselhalter).
1 braunled. Börse.
1 braunled. Sportbörse m. einem Pfennigstück, auf das ein vierblättriges Kleeblatt graviert ist.
1 dunkelrotbraune Sportbörse m. einem Mechanikhemdenknopf aus weißem Horn.
4 braunled. Sportbörsen, in einer derselben 1 leeres deutsches Weltgarkenfestes.
1 dunkelgrünled. Börse, darin 1 dünner silberner gerbschener Reif.
1 braunled. Sportbörse, darin 1 gedruckter Zettel mit religiösem Text.
1 rotbraunled. Börse m. 2 kl. Schlüsseln u. 1 braunled. Börse m. 1 kl. Schlüssel.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 54 159. Im Rückdeckel Gravur: „Johannes Müller 1910". Das Zifferblatt weist einen hellbraunen Kreisstreifen unter den Stundenzahlen auf, dazu Nickelkette u. Metallkapsel.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 45 032. Im Rückdeckel Gravur: „M. François", dazu eine Weißguhrkette u. ein Doubleanhänger m. rotem, geschliffenem Stein.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 876 953 m. Metallkapsel. In dieser befindet sich eine Papiereinlage, die aus einem Lohnzettel hergestellt worden ist, der auf den Namen „Weber" lautet und die Nr. 21 trägt. Eingetragen sind für Donnerstag 22 Mk. Akkordverdienst. Für Kassenbeträge kamen 82 Pfg. in Anrechnung, so daß 21,18 Mk. zur Auszahlung verblieben.
1 schwarze Stahl-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. m. Nickelbanderkette.
1 schwarze Stahl-Ank.-Rem.-Uhr m. Sprungdeckel Nr. 3 043 450 — 5 U, Marke „Omega".
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 24 079. Das Gehäuse ist teilweise graviert.
1 schwarze Stahl-Ank.-Rem.-Uhr Nr. 4 850 267, Marke „Omega", dazu Nickelkette m. 5 gerieften länglichen Gliedern.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 1962. Rückdeckel mit Blumenornamenten verziert, deren Blüten ebenso wie auch das ebenfalls auf dem Rückdeckel befindliche Namensschild vergoldet sind; Zifferblatt m. 24 stündiger Einteilung, dazu Nickelkette.
1 schwarze Stahl-Ank.-Rem.-Uhr Nr. 19 450 — 31. Auf dem Zifferblatt die Firmenbezeichnung: „Vve Bouet Rozet, Chagny", dazu Stahlkette.
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. m. goldfarbenem Zifferblatt, dazu Doubleankette m. Geschoßanhänger.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 50 049 m. Nickelkette, Uhrschlüssel u. Metallkapsel.
1 Golden-Zyl.-Rem.-Uhr m. Sprungdeckel Nr. 31 118, im Sprungdeckel steht die Markenbezeichnung: „Eclipse", dazu Nickelkette.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 616. Dazu Nickelkette. — 4 Glieder der Kette sind aus vernickelten Inf.-Geschossen gebildet, ein 5. Inf.-Geschoß dient als Anhänger.
1 schwarze Stahl-Ank.-Rem.-Uhr Nr. 244 140. Zwischen den beiden Rückdeckeln liegt eine blonde Haarlocke. Im Werk steht: „Rubis". „F. F.", dazu Messingkette u. 1 kl. Schlüssel.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr ohne Nr., das Zifferblatt ist m. Goldpunkten verziert u. weist eine bunte Ranke um die Zeigerwelle auf, dazu Doubleankette u. Doubleankhänger.
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 36 020. Im Rückdeckel steht ferner die Nr. 40 855, auf dem Zifferblatt die Firmenbezeichnung: „Mael Paire & Charitas". Im Deckel eingekratzt: „J. Bachelet, Light en Bus".
1 schwarze Stahl-Ank.-Rem.-Uhr Nr. 268 318—216. Auf dem Innendeckel eingekratzt: „Beaufillon, Lucien".
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 25 594—2, auf dem Zifferblatt die Firmenbezeichnung: „Armand Leon, Paris".
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 9052—8, das Zifferbl. weist eine bunte Ranke um die Zeigerwelle auf u. einen kreisförmigen Streifen unter den Stundenzahlen.
1 schwarze Stahl-Zyl.-Rem.-Uhr ohne Nr., das Zifferblatt ist m. silberarm Punkten verziert.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 3490 m. Metallkapsel.
1 stählerne Schlüsselkette m. Lederöse.
2 Taschenmesser m. brauner Holzschale, 2 Klingen.
1 Taschenmesser m. brauner Holzschale, 2 Klingen, Korkenzieher.
1 Taschenmesser m. schwarzer Schale, einer Stahlklinge u. einer weißen Hornklinge.
1 Taschenmesser m. brauner Holzschale, einer Klinge.
1 Taschenmesser m. grauer Hornschale, 2 Klingen.
1 Taschenmesser m. rosafarbener Hornschale, 1 Klinge.
1 Taschenmesser m. grau-schwarzer Hornschale, 3 Klingen u. Locher.
1 Taschenmesser m. dunkler Holzschale, 1 Klinge.
1 Taschenmesser m. dunkler Hornschale, 2 Klingen.
1 Taschenmesser m. grauer Hornschale, 2 Klingen.
1 Taschenmesser m. Perlmuttschale, 2 Klingen u. Korkenzieher.
1 Taschenmesser m. Perlmuttschale, 2 Klingen u. Korkenzieher. Auf dem Beschlag der Schalen steht graviert: „Preisschießen 1908".
1 Nickeluhrkette.
1 unechter Trauring (Schmuckgold).
1 schmaler u. 1 breiterer gold. Trauring ohne Kennzeichen.
1 gold. Trauring gez.: „M. R. 1911".
Verschiedene Barbeträge. **(Ub. 1818.)**

2974) Von am 29. August 1915 bei Ulost Gefallenem:
1 Barbetrag. (Der Gefallene soll ein Musketier Forster oder Förster sein, der nicht ermittelt werden konnte.) **(Ub. 1840.)**

2975) Von der französischen Regierung übersandter Nachlaß eines am 20. Sept. 1914 zu Vic sur Aisne verstorbenen Sergeanten vom Inf.-Regt. Nr. 85, 8. Komp.:
1 Meerschaumzigarrenspitze m. Bernsteinmundstück nebst dazu gehörigem Etui. (Eigentümer soll ein Claudius oder Dante Jürgen sein. Anfragen beim genannten Regiment blieben erfolglos.) **(Ub. 682.)**

2976) Von der englischen Regierung übersandter Nachlaß eines Fahnenschmiedes Paul Sermon aus Breslau:
1 braunled. Sportbörse m. Geld m. französ., belg. u. luxemburg. Münzen u. einigen deutschen Briefmarken.
1 weiße Armbinde gekennzeichnet: „G. S. B." **(Ub. 814.)**

2977) Aus der Feldstellung an der Somme bei Guillemont, 26. Aug. 1916:
1 gold. Trauring gez.: „E. Blohm 1911." (Vermutlich Eigentum eines Angehörigen der 9. Komp. des Inf.-Regts. Nr. 76.) **(Ub. 1225.)**

2978) Von der französischen Regierung übersandt:
1 braunled. hufeisenförmige Sportgeldbörse m. Metallbügel u. aufgeprägtem Hufeisen u. Sportreiter. (Angeblich handelt es sich um den Nachlaß eines am 3. 9. 1914 in Gerardmer verstorbenen deutschen Heeresangehörigen **Henry Kreß.**) **(Ub. 1899.)**

2979) Von der russischen Regierung übersandt:
1 Barbetrag in russischer Währung. (Angeblich handelt es sich um den Nachlaß eines am 20. 3. 1916 im Hospital von Kadiewka (Gouv. Jekaterinoslaw) verstorbenen Soldaten **Ruzu Wassili Dunge** von der 7. Komp. des Inf.-Regts. Nr. 21. Dunge konnte weder als deutscher noch als österr. Heeresangehöriger ermittelt werden.) **(Ub. 2081.)**

2980) Vom 3. Bataillon des Ref.-Inf.-Regts. Nr. 4, 2. 11. 1916:
1 weißes Taschentuch.
1 braunled. Brustbeutel.
1 runden Taschenspiegel.
1 braunled. Geldbörse.
1 Taschenmesser m. schwarzen Metallschalen, sogen. Nicker mit 1 Klinge u. Aufhängebügel.
1 Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 60 139.
1 Nickelkette.
1 Nickelkapsel. (Auf der Rückseite die Jahreszahl „1914", das Bild von 3 Fahnen und die Aufpressung: „Fürchtlos".
1 Uhrschlüssel. (Angeblich handelt es sich um den Nachlaß von am 28. 10. 1915 in der Gefechtsstellung des Bataillons südlich Biaches Gefallenen. In Frage kommen Angehörige des Ref.-Inf.-Regts. Nr. 4, Ref.-Inf.-Regts. Nr. 10, Inf.-Regts. Nr. 22, Jäger-Batls. Nr. 3. Alle angestellten Ermittelungen waren erfolglos.) **(Ub. 2417.)**

2981) Vom 2. Bataillon des Ref.-Inf.-Regts. Nr. 3, 25. August 1915.
1 braun. ed. Brustbeutel. (Angeblich handelt es sich um den Nachlaß eines im November 1914 im Gefecht bei Stallupönen gefallenen deutschen Heeresangehörigen.) **(Ub. 2606.)**

2982) Von unbekanntem Absender mit Aufschreiben der Zentralstelle für Nachlaßsachen übersandt:
1 schwarzled. Geldbörse. Inhalt: 1 chinesische Kupfermünze.
1 Taschenmesser m. Schildpattschalen, 1 Klinge.
1 Zigarettenetui aus Metall. (Vermutlich handelt es sich um den Nachlaß eines unbekannten deutschen Heeresangehörigen.) **(Ub. 5144.)**

2983) Von Ende November u. Anfang Dezember 1914 in der Kriegslazarett-Abteilung Neudeck zu Mlawa Verstorbenen:
1 braunled. Börse. Inhalt: 1 Knopf, 1 Infanterie-Geschoß u. 1 Bleistück m. Feuersteinen.
1 Nickelankerkette mit länglichen, m. Perlmutt eingelegten Zylschen Gliedern.
1 braunled. Brustbeutel m. Geld.
1 wie ein Füllhorn geformte Schnupftabaksdose aus gelbem Horn.
1 hellbraunled. Brustbeutel m. Geld.
1 verstecktes Zigarettenetui, in der Längsrichtung aufklappbar, der Deckel ist m. gelben Streifen verziert.
1 Taschenmesser m. weißer Hornschale, 2 Klingen. **(Ub. 1757.)**

B. Fundsachen.

2984) Von der Feld-Intendantur des VII. Reservekorps, 24. April 1915:
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 149 4557. Im Rückdeckel steht: **Fgal D. Tribaudeau de Besançon.**
1 leere Schachtel aus schwarzem Holzstoff, letztere mit Blumenverzierung u. Wappen mit Inschrift: „Fluctuat nec Mergitur."
1 schwarzled. Sportgeldbörse m. französ. u. deutscher Kokarde u. Geld.
1 Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 6880. Im Wappenschildchen des Rückdeckels Eingravierung ähnlich wie: „J. L." Dazu Nickelkapsel.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 46 094. Das Zifferblatt m. 24 stünd. Einteilung. Dazu Nickeluhrkette.
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 152 329. Der Rückdeckel zeigt das Bild eines Wasserlaufs m. Häuschen. Dazu Kavalieruhrkette m. länglichen Nickelgliedern, die m. Doubleringen verbunden sind.
1 rotbraunled. Geldbörse m. Silberaufdruck: „Echt Rindleder." Auf der Klappe befindet sich eine Messingkokarde m. rotem Mittelteil.
1 Barbetrag.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 19 026. Das Zifferblatt hat 24stündige Einteilung. Dazu kurzes Stück einer Doubleuhrkette.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 1406 350. (Gefunden bei Binche, Festung u. Gefängnis in der Zeit vom 1. Sept. 1914 bis Ende Januar 1915. Alle angestellten Ermittelungen waren erfolglos.) **(Ub. 2764.)**

2985) Aus dem Kriegslazarett des Gardekorps zu St. Gerard:
1 braunled. Börse, dazu 1 Erk.-Marke „Nr. 192, 6. Kp. 2. G. Ers.-B. z. F. (Alle angestellten Ermittelungen waren erfolglos.) **(Ub. 678.)**

2986) Aus der Sammelstelle in Mühr. Ostrau:
1 graue Inf.-Offz.-Pelerine m. blauem Kragen u. rotem Kragenfutter.
1 braunled. Sportbörse m. Geld. (Eigentümer der Börse soll ein Angehöriger des Inf.-Reg. 6. Nr. 83 sein.) **(Ub. 692.)**

2987) Von dem Gefechtsfelde bei Radzelowka, Juni 1916:
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 29 780, dazu Kavalierkette m. 1 Anhänger m. Opalstein.
1 schwarzled. Börse m. Geld. **(Ub. 1104.)**

2988) Vom Hauptverbandsplatz der Sanitätskompagnie 3 des XVI. Armeekorps zu Vertrameix, 25. Aug. 1914:
1 Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 18 364, dazu 1 Kette aus 6 alten Nickel-20 Pf.-Stücken bestehend, 1 weiteres 20 Pf.-Stück dient als Anhänger (die Kette ist auf Bildertafel Nr. 5 abgebildet), ferner Uhrschlüssel u. Kapsel. **(Ub. 1502.)**

2989) Vom Hauptverbandsplatz der Sanitätskomp. 3 des XVI. A. K. in Etilisfontaine, April 1915:
1 braunled. Börse m. Geld u. einem Zettel, darauf m. Bleistift ein Feldpostbrief geschrieben. Auf einem weiteren Zettel ist m. Tinte der 91. Psalm geschrieben. **(Ub. 1202.)**

2990) Von der Sanitätskompagnie 2 des XX. A. K. auf dem Gute Tombrouken im Sept. 1914 gefunden:
1 braunled. Börse: „Echt Rindleder."
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 037 743, dazu 2 Nickelketten u. 1 Nickelkapsel.
1 gold. Ring m. einem roten Stein.
1 braunled. Börse. **(Ub. 1203.)**

Weitere unbekannte Fundsachen.

2991) Aus dem Feldlazarett 1 der 10. Inf.-Div., Kirche u. Schule zu Mont. al, 7.—12. September 1914:
1 schwarzled. Sportbörse. Auf der Klappe steht zwischen 2 Gradsternen die Bezeichnung: „5/19." Inhalt: Geld.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 422 558 m. Nickelkette u. Metallkapsel.
1 braunled. Brustbeutel, an Lederriemen befestigt, m. Geld u. einem 3 Pfg.-Stück vom Jahre 1868.
2 Taschenmesser m. schwarzer Holzschale, 2 Klingen u. Korkenzieher.
1 Taschenmesser m. schwarzer Holzschale, einer Klinge.
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr m. Goldr. Nr. 38 098 m. Nickelkette u. Uhrschlüssel.
1 Börse aus braunem Saffianleder m. Geld.
1 braunled. Brustbeutel m. Geld.
1 braunled., innen rot gefütterte Börse m. Geld u. einer gelben Heiligenmedaille.
1 hellbraunled. Tabaksbeutel u. 1 brauner Rosenkranz.
1 Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 4718—6 m. Nickelkette u. Uhrschlüssel.
1 schwarzled. Börse m. Geld u. zwei 10 Pfg.-Briefmarken.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 250 ded. Dazu silb. Kette m. silb. Anhänger.
1 schwarzled. Börse m. Geld.
1 Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 73 900 m. Doubleankette u. Metallkapsel.
1 Taschenm. m. hellgrün. u. rosa schillernder Hornschale, 2 Klingen u. Korkenzieher.
1 Schlüsselring m. 5 kl. Schlüsseln. An dem Schlüsselring hängt ferner noch eine Messingmarke, die die Nr. **c203** aufweist. Unter dieser Nummer befindet sich ein geflügelter Wappenlöwe, der seine Vordertatzen auf eine Metallkapsel legt.
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. Marke „Champion". Auf dem Rückdeckel das Bild eines gefallenen Hirsches. Daneben steht ein schwarzer Pinsch. Im Hintergrunde einige Buschhäuschen. Dazu Nickelkette m. Geschoßanhänger.
1 rotbraune Sportbörse m. Geld.
1 braunled. Börse m. Geld.
1 hellbraunled. Futteral, 1 Taschenspiegel u. 1 Bartbürste m. imitierter Schildpattschale enthaltend.
1 Taschenmesser m. schwarzer Hornschale, 1 Klinge.
1 Taschenmesser m. weißer Hornschale, 1 Klinge.
(Die Sachen rühren vermutlich von Verwundeten her, die in der angegebenen Zeit im genannten Lazarett eingeliefert wurden. Diese Verwundeten hatten am Gefecht im Walde von Grand-Mont-Chanvency vom 7.—12. Sept. 1914 teilgenommen u. gehörten der 10. Inf.-Div. alte den Inf.-Regtrn. Nr. 368, 369, 370 u. 371 an.) **(Ub. 1016.)**

Druck der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt. Berlin SW., Wilhelmstraße Nr. 32.